

ÖVIA KONGRESS 2019

www.oevia.at | Die erste Adresse für Instandhaltung in Österreich

CALL FOR PAPERS

Der digitale Wandel, der Einzug des Internets der Dinge und Dienste, der durch die steigende Automatisierung und Systemkomplexität verstärkt wird, stellt viele Industriebetriebe aktuell vor Herausforderungen. Die wachsende Vernetzung von Anlagen, von Lager- und Transportsystemen, sowie Retrofitting und Condition Monitoring eröffnen neue Möglichkeiten für die Instandhaltung. Dadurch werden der Komplexitätsgrad der Aufgaben und das Qualifikationsprofil der Mitarbeiter verändert. Die neuesten Entwicklungen könnten die Kooperation und Kommunikation zwischen Maschinenbetreibern und -herstellern, Serviceunternehmen und Zulieferern positiv beeinflussen und neue Geschäftsmodelle etablieren.

Das Ziel des Kongresses ist, den aktuellen Stand von Unternehmen in der Nutzung der Digitalisierung aufzuzeigen, sowie Potenziale und Herausforderungen aber auch Risiken anzusprechen und zukünftige Trends darzustellen. Von Interesse sind Beiträge mit Bezug auf industrielle Anwendungsfälle und Projekte, die neben dem Hauptthema folgende Schwerpunkte thematisieren:

- **Smart Factory**
- **Digitale Plattformen und Assistenzsysteme (Cloudlösungen, IoT-Plattformen, ...)**
- **Advanced Analytics (Anomalieerkennung, Predictive Maintenance, ...)**
- **Digital Twin**
- **Ersatzteil-Management (3D Druck, Lagerlogistikkonzepte, ...)**
- **Neue Geschäfts- und Servicemodelle (Ferndiagnostik, ...)**
- **Knowledge Discovery (Wissensmanagement, Mindsharing, ...)**
- **Digitale Planungs-, Abwicklungs- und Dokumentationstools**
- **IT-Sicherheit**
- **Qualifizierung durch Digitalisierung**
- **Changemanagement in Kontext zur Digitalisierung**

Es sind sowohl qualitativ als auch quantitativ orientierte Forschungs- und Anwendungsbeiträge willkommen. Ihre Einreichung sollten Sie in Form eines Abstracts im Umfang von 300 Wörtern bis spätestens 22.03.2019 an die Organisatoren des diesjährigen Kongresses übermitteln.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zu Verfügung:

DI Theresa Passath
theresa.passath@unileoben.ac.at | +43 (0) 3842 402 6013

DI Oliver Schmiedbauer
oliver.schmiedbauer@unileoben.ac.at | +43 (0) 3842 402 6005

In Kooperation:

